

1. Allerhand Gewürz (als Pfeffer, Muscaten-Blumen und Nüße, Zimmet, Nägelein, Ingwer, Saffran u. vielerley Drogvistereyen vor die Materialisten und Apotheker, unterschiedliche Farb Waaren, Früchte, und frembde Weine, Zucker, Oehl, Rosin, Mandeln, Oliven, Caffé, Thé, &c.
2. Rohe Seide, Pelletereyen, Muscus, Ambra, vielerhand frische, getrucknete, gesalzene auch geräucherte Fisch-Waaren, Elffenbein, Leder, Camelhaar, ausländische feine Wolle, Wachs u.
3. Unterschiedliche Mineralia, sonderlich Saltz, etwas Salpeter und kostbare Steine.

**Verarbeitete und zu Manufacturen gemachte Einländische
Waaren/ seynd**

1. Leinen Garn, und Leinwand, Zwirn, und Zwirne Spizen/ Pappier Bücher.
2. Allerhand Wollene Zeuge, und Tücher, Hüte, Strümpffe, und andere Seiden und Wollen, item, aus Haar, Horn und Knochen, wie auch aus Leder zubereitete Manufacturen.
3. Vielerley Gold, Silber, Messing, Eisen, Zinn- und Kupffer-Waaren, die blaue Smalta, feine und gemeine Gläser, Spiegel, Porcelain, Borax, &c. denen wir
4. Noch die vermischte Kunst Manufacturen, und was der Sinnreiche Fleiß der Sächsischen Virtuosen und Künstler zuweg bringt, beyrechnen wollen.

Diese icht erzehlte Viererley Sorten möchten wohl, wann sie würdig nach ihren Umständen solten beschrieben werden, etliche Riß Pappier erfordern, in diesen Abriß aber soll nur mit wenigen das nöthigste davon gemeldet werden.

Leinen Garn/ giebt Sachsen-Land sehr viel aus, theils seinen eigenen Leinenwebern zum Verbrauch, theils auch (worüber aber sehr und zwar gewisser massen mit Fug geklaget wird,) an Ausländer, welches Gravamen aber dieses Orths zu untersuchen, keine Zeit ist, sondern es soll solches künfftig in einen besondern Tractat geschehen, was indessen Sachsen-Land vor Leinen Garn, denen Manufacturen lieffere, wo das meiste dasselbe im Lande selbst gesponnen und gebleicht, oder auch von aussen herein komme, solches be sehe man in unsern Tractat, von Hanff und Flachs, und denen daraus verfertigten Manufacturen, ingleichrn künfftig aus der Fortsetzung dieses Tractats und denen gar sonderbahren Anmerckungen, über den Leinwands-Handel der ganzen Welt, ferner in den 5ten Capitel des 2. Theils, der unerkannten Wohlthaten Gottes in den Chur-Fürstenthum Sachsen, da der Herr Author bey Gelegenheit der Sächsischen Mannfacturen, auch genugsam von den Sächsischen Garn und Zwirn redet, worzu man, noch Sr.